



Region Niederrhein

An der DGB-Veranstaltung am 02.05.2018 um 16:30 Uhr in Duisburg

nehme ich teil

+ _____ weitere Personen

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ, Stadt.....

Tel.:

Organisation

Datum / Unterschrift



Region Niederrhein

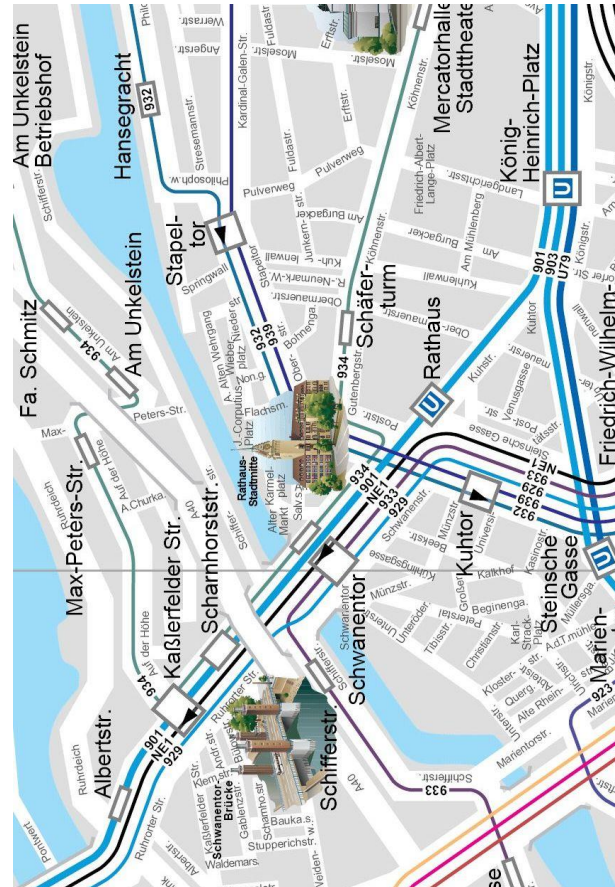
Tel.: 0203 99 275 0

Fax: 0203 99 275 40

Email: duisburg@dgb.de

oder als Rückantwortkarte

Anreiseskizze:



EINLADUNG

zur Mahn- und Gedenkveranstaltung

2. Mai 1933 – 85 Jahre danach



02.05.2018 um 16:30 Uhr
in Duisburg-Kaßlerfeld
Ruhrorter Straße 11, 47059 Duisburg

2. Mai 1933

Am 2. Mai 1933, vor 85 Jahren, haben die Nazis mit der Erstürmung der Gewerkschaftshäuser die legitime Vertretung der deutschen Arbeitnehmerschaft brutal zerschlagen.

Die anwesenden Gewerkschaftssekretäre wurden verhaftet und die Gewerkschaften ihrer Funktion beraubt – sie wurden damit nach Nazi-Jargon „gleichgeschaltet“. Nur drei Monate nach Machtergreifung der Nazis gehörten damit Gewerkschaften ebenso wie demokratische Parteien und Politiker zu den ersten Opfern des Naziterrors.

In Duisburg wurde diese angebliche „Gleichschaltung“ mit unermesslicher Brutalität durchgeführt: Die Funktionsträger der Gewerkschaften wurden in den Sitzungssaal des Gewerkschaftshauses an der Ruhrorter Straße gesperrt und einzeln im Keller verhört – Schläge und Folter waren bei diesen Verhören die Normalität. Vier unserer Kollegen wurden an diesem Tag brutal ermordet:

Johann Schlösser, Julius Birck, Michael Rodenstock und Emil Rentmeister

Sie kehrten aus dem Verhör nie wieder zurück. Sie wurden gefoltert und auf einem Kohlenhaufen im Keller liegengelassen, wo sie qualvoll verstarben. Ihren Angehörigen wurde mitgeteilt, sie seien verschwunden.

Erst ein Jahr später wurden die verscharrten Leichen im Hünxer Wald aufgefunden. Sie wurden unter großer öffentlicher Anteilnahme auf dem Dinslakener Friedhof beigesetzt.

85 Jahre danach

Der 2. Mai 1933 ist ein erschütternder Anlass, der geschundenen und ermordeten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu gedenken, die der Nazi-Barbarei zum Opfer fielen. Und er ist ein Tag der Besinnung über die Konsequenzen.

Daher kann unsere Wachsamkeit gegenüber Tendenzen des Rassismus und der Intoleranz nicht groß genug sein. Der DGB Niederrhein lädt zur Teilnahme an der Mahn- und Gedenkveranstaltung ein.



Ablauf

Begrüßung

- **Angelika Wagner**
Vorsitzende DGB Region Niederrhein

Grußwort

- **Manfred Osenger**
Bürgermeister der Stadt Duisburg

Ansprache

- **Dieter Lieske**
1. Bevollmächtigter der IG Metall
Duisburg- Dinslaken

Musikalische Umrahmung

- **Delegation des StattChor Duisburg**

Gemeinsame Kranzniederlegung

Hinweis:

Der DGB-OV Dinslaken-Voerde-Hünxe organisiert parallel zu dieser Mahn- und Gedenkveranstaltung ebenfalls eine Kranzniederlegung. Diese findet um 17.00 Uhr in Dinslaken am Parkfriedhof (an der B8) statt.



Region Niederrhein

Tel.: 0203 99 275 0

Fax: 0203 99 275 40

Email: duisburg@dgb.de